Marisa Burger verlässt die ȣRosenheim-Copsȣ: Ein Abschied mit Herz!

Marisa Burger verlässt nach 25 Jahren die "Rosenheim-Cops". Ihr Abschied erfolgt im Herbst 2025. Neue Herausforderungen warten.

Rosenheim, Deutschland - Marisa Burger, die bekannte Schauspielerin, verlässt nach über 25 Jahren die ZDF-Serie ȣDie Rosenheim-Copsɟ. Ihre Entscheidung, sich von der Rolle der Sekretärin Miriam Stockl, die sie seit 2002 verkörperte, zu verabschieden, kam für viele überraschend. Burger begründet ihren Abschied mit den langen Drehzeiten und dem Wunsch, mit Würde zu gehen. ȣIch möchte nicht mit Bedauern auf mein Leben zurückblickenɟ, äußerte sie sich in einem Interview. Ihr Abschied ist nach der kommenden 25. Staffel, die im Herbst 2025 ausgestrahlt wird, geplant. Die letzten 21 Folgen werden seit Ende März 2025 gedreht, wie der Merkur berichtet.

Die Serie selbst hat eine lange Geschichte, die im Jahr 2000

begann, als die erste Episode mit Joseph Hannesschläger als Kriminalhauptkommissar Korbinian Hofer ausgestrahlt wurde. Burger, 51 Jahre alt, ist seit dem Auftakt dabei und hat sich als zentrale Figur etabliert. Der Gedanke, das Set zu verlassen, hat ihr schwere Momente bereitet. „Ich wurde persönlich und beruflich von dieser Serie geprägt“, so Burger. Sie freut sich jedoch auf neue Herausforderungen und möchte sich in unterschiedlichen Rollen versuchen, wie es bei ZDF heute festgehalten wird.

Reaktionen der Kolleg:innen

Die Kollegen von Marisa Burger zeigen sich enttäuscht über ihr bevorstehendes Ausscheiden. Max Müller, einer ihrer langjährigen Partner am Set, sprach von Bedauern und lobte sie als herausragende Schauspielerin. Auch Igor Jeftic, ihr Kollege seit 2009, bezeichnete den Ausstieg als „Schock“ und betonte, wie wichtig ihre Rolle für die Serie war. Die Produzentin Elisabeth Villotti ist zurzeit auf der Suche nach einer Nachfolge und hält sich diesbezüglich bedeckt. Über mögliche Kandidaten wird gemunkelt, darunter Younes Tissinte, der bereits in mehreren Episoden als Vertretung für Burger aufgetreten ist, wie der Rosenheim24 berichtet.

Die Stimmung am Set von „Die Rosenheim-Cops“ wird allgemein als familiär und herzlich beschrieben. Ein gewohntes Miteinander, das durch Burgers Präsenz zusätzlich gestärkt wurde. Dennoch betont die Schauspielerin die Wichtigkeit, auf das eigene Herz zu hören und Veränderungen im Leben nicht aufzuschieben. Die Fans der Serie müssen sich möglicherweise an eine neue Sekretärin gewöhnen, aber die Erinnerungen an Burger werden in den Herzen der Zuschauer wohl immer bleiben.

Details	
Ort	Rosenheim, Deutschland

Details	
Quellen	• www.merkur.de • www.zdfheute.de • www.rosenheim24.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de